

2013/2014

eidg. dipl.

Web Project Manager/in

Vorbereitung auf die eidg. Höhere Fachprüfung



Vorteile am SAWI

Diese Faktoren sprechen für eine Weiterbildung am SAWI:

- /// über 40 Jahre Erfahrung im Weiterbildungsbereich in den Branchen Marketing, Werbung und Verkauf
- /// überdurchschnittlich hohe Erfolgsquoten bei den eidg. Fachausweisen und Höheren Fachprüfungen
- /// über 20'000 Studenten seit der Gründung
- /// begrenzte Klassengrössen und dadurch hoher Interaktionsgrad zwischen Dozenten und Studenten
- /// hochkarätige Dozenten von Universitäten und Fachhochschulen sowie praxiserprobte Profis von führenden Unternehmen
- /// individuelle und persönliche Betreuung der Klassen
- /// grosse und helle Schulräume mit leistungsfähigem WLAN-Zugang
- /// 18 PC-Workstations mit Gratis-Internetzugang
- /// diverse Räume für Gruppen- oder Einzelarbeit
- /// Lounge mit Automatenverpflegung, Kühlschrank und Kochmöglichkeit
- /// Imbissrestaurant/Take away
- /// Zürich-Stettbach: Parkplätze/Tiefgarage im Gebäude
- /// Die Schulungszentren in Zürich-Stettbach und Bern sind ab Bahnhof innert weniger Minuten zu Fuss erreichbar

Die wichtigsten Lehrgangs-Fakten in Kürze:

| | |
|-------------------|---------------|
| Gesamtdauer: | 15 Monate |
| Anzahl Lektionen: | 357 Lektionen |
| Abschluss: | Eidg. Diplom |



Inhalt

| | |
|-----------------------------|----|
| Berufsbild | 4 |
| Zielgruppe/Ausbildungsziele | 6 |
| Ausbildungsmodule | 7 |
| Zulassungsbedingungen | 9 |
| Kursort/Unterrichtszeiten | 10 |
| Kontakt und Organisation | 11 |
| Die Trägerschaft | 12 |

Hinweis zur Lesbarkeit

Wir verwenden der leichteren Lesbarkeit halber die männliche Form bei Personenbezeichnungen; die weibliche Form ist integriert.



Berufsbild

Berufsbild

„Eidg. dipl. Web Project Manager“ (WPM) sind professionelle Spezialistinnen und Spezialisten an den Schnittstellen Informatik, E-Business, Betriebswirtschaft und Organisation. Die WPMs erbringen ihre Leistungen als interne Projektleiter in Unternehmen und Organisationen oder als externe Dienstleister (z.B. in Web-Agenturen).

WPMs bilden ein immer wichtiger werdendes Glied von innerbetrieblichen Prozessen und den vor- oder nachgelagerten Schnittstellen, etwa zu Lieferanten oder zu Kunden. Viele geschäftskritische Prozesse, Online-Shops, Intranets, digitale und mobile Wertschöpfungsketten erfordern heute ein immenses Know how im Bereich Planung, Produktion und im Betrieb. Daher sind WPM-Aktivitäten stark vom Konzept der innovativen und nachhaltigen Entwicklung geprägt und verbinden wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Aspekte.

WPMs entwickeln ihre beruflichen Aktivitäten vor allem in interdisziplinär zusammengesetzten Projektteams. Für die strategischen und konzeptionellen Vorbereitung ihrer beruflichen Aktivitäten erstellen sie typischerweise einen Projekt- oder gar einen Business Plan. Gestützt darauf entwickeln sie – zusammen mit spezialisierten Partnern – konkrete Lösungen (Applikationen, Websites, digitale Workflows usw.) und führen die Mitglieder der Projektgruppe motivierend, kompetent und ergebnisorientiert.

Aufgrund gemachter Erfahrungen in früheren Projekten sowie dem technologischen Fortschritt erweitern sie ihr Lösungs-Portfolio regelmässig und entwickeln laufend ihre Kompetenzen und Kenntnisse.



Berufsbild

Zentrale Aufgaben von WPMs

Die wichtigste berufliche Handlungskompetenzen und Arbeitsprozesse von WPMs sind auf die Veränderungen in der Arbeitswelt ausgerichtet. Diese Veränderungen entstehen laufend durch die Entwicklungen der Informations- und Kommunikationstechnologien, der computergestützten Kommunikation und Datenverwaltung sowie ganz neuen E-Business- und Mobil-Konzepten.

Demnach sind WPMs fähig:

- / Internet-/Mobile-Projekte ganzheitlich zu gestalten und zu führen
- / komplexe Internet- und Mobile-Projekt-Probleme konzeptionell und systematisch zu lösen und Lösungen zu implementieren; dabei stehen im Zentrum:
 - Projekt- und Service-Management (Methoden, Prozesse)
 - IT-Wissen (Tools, Software-Entwicklung, Daten, Sicherheit)
 - Business Casing (Betriebswirtschaft, Budgetierung)
 - Content-Management (Informationsarchitektur, Design)
 - Online-Marketing (eCRM, Suchmaschinen, Online-Werbung)
 - E-Business (Rechtliches, Payment)
- / prozessuale und technologische Lösungen zu beurteilen und geeignete Massnahmen vorzuschlagen
- / intern und extern professionell zu kommunizieren
- / Projektmitarbeitende zu führen
- / Online-/Mobile-Geschäftsideen kundenorientiert zu konzipieren und finanziell erfolgreich zu führen
- / geeignete visuelle Gestaltungsansätze auszuwählen und deren Umsetzung zu beurteilen
- / die Entwicklung der Internet- und IT-Branche und deren Implikation auf die Gesellschaft zu beurteilen

- / Koordination und Leitung von interdisziplinären Teams
- / Entwicklung, Bewirtschaftung und Einsatz von elektronischen Ausbildungs- und Lernwerkzeugen
- / Unterstützung von Netzwerkstrukturen
- / Beratung und Support im Umgang mit computergestützten Kommunikationsinstrumenten
- / Konzeption und Realisation von Wissensmanagementsystemen
- / Aufbau und Unterhalt von Internet, Intranet und Extranet
- / Betrieb und Pflege von Multimedia-Systemen

WPMs verleihen ihren Markt- und Dienstleistungen einen echten Mehrwert, indem sie die sehr unterschiedlichen Handlungskompetenzbereiche des Berufes vernetzen.



Zielgruppe/Ausbildungsziele

Wer wird Web Project Manager?

Die Weiterbildung zum Web Project Manager richtet sich an Marketing- und Werbefachleute, Führungskräfte, Informatiker und andere Computerspezialisten, an Kommunikations- und Informationsbeauftragte, Grafiker und Gestalter sowie Betriebswirtschaftler usw..

Ausbildungsziele

Der Lehrgang ‚Web Project Manager‘ bereitet die Absolventen auf die eidgenössische höhere Fachprüfung vor. Diese besteht aus drei Elementen:

1. Kompetenznachweise als Abschluss jedes Moduls
2. Eine schriftliche Schlussprüfung (integrierte Fallstudie)
3. Eine Diplomarbeit (Praxisarbeit)

Die notwendigen Profil-Kompetenzen für WPMs umfassen fünf Hauptbereiche:

- I. Projektmanagement und Betriebswirtschaft
- II. Kommunikations- und Kompetenzmanagement
- III. Informations-, Kommunikations- und Onlinetechnologien
- IV. Recht und Ethik
- V. Berufliches Selbstverständnis

Der Erwerb der entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten erfolgt innerhalb der sieben Lernmodule sowie über die Anwendung dieser Kompetenzen in den entsprechenden Modulabschlüssen und einer Praxisarbeit am Schluss der Ausbildung.



Ausbildungs-Module

Die Weiterbildung zum WPM ist modular aufgebaut, wird berufsbegleitend absolviert und dauert drei Semester.

Die Module des Lehrgangs zur Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung sind auf das vorliegende Kompetenzprofil abgestimmt. Die einzelnen Teilkompetenzen wurden sinngemäss jeweils einem oder mehreren Modulen zugeordnet. Die Ausbildung gliedert sich in sieben Module, die einzeln oder in einem Lehrgang zusammengefasst besucht werden können:

Modul 1: Projektmanagement

Modul 2: Management und Führung

Modul 3: Business-Casing

Modul 4: Informations- und Kommunikations-Technologie

Modul 5: E-Business und Marketing

Modul 6: Design, Content- und Wissen-Management

Modul 7: Ethik, Recht und berufliches Selbstverständnis

1. Projektmanagement

- a) Grundlagen und PM-Methoden
- b) Strukturplan und Arbeitspakete
- c) Projekt-Management (Ausprägungen)
- d) Beschaffung und Pflichtenheft
- e) Anwendungen

2. Management und Führung

- a) Grundlagen und Prinzipien von Führung
- b) Managementmethodik
- c) Organisation
- d) Change-Management
- e) Kommunikation und Information

3. Business-Casing

- a) Grundlagen
- b) Business-Planning (Businessplan)
- c) Betriebsbuchhaltung und Budgetierung

4. Informations- und Kommunikations-Technologie

- a) Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologien
- b) Datenorganisation, Datenmanagement und Datenbanken
- c) Das Internet (Protokolle, Web 3.0 usw.)
- d) IT-Entwicklungen und Plattformen
- e) Aufbau und Management einer Website



Ausbildungs-Module

5. E-Business und Marketing

- a) E-Business- und E-Commerce-Strategien
- b) Vertriebskanäle im E-Commerce
- c) Online-Marketing- und Performance-Konzepte
- d) Online-Werbeformen
- e) Suchmaschinen
- f) Social Media
- g) Trends

6. Design, Content- und Wissen-Management

- a) Design und visuelle Gestaltung
- b) Usability
- c) Inhalte
- d) Content-Management und Informations-Architektur
- e) Knowledge-Management
- f) E-Learning

7. Ethik, Recht und berufliches Selbstverständnis

- a) Ethik und Moral
- b) Recht im E-Commerce
- c) Berufliches Selbstverständnis

Zur Erreichung der notwendigen Kompetenzen sind folgende Lernunterstützungen im Schulgeld inbegriffen:

- ✓ Skripts und notwendige Lehrbücher
- ✓ Zustellung der Fachzeitschrift ‚Netzwoche‘
- ✓ Besuch der Award-Night ‚Best of Swiss Web‘

Zulassungsbedingungen (zur eidg. Höheren Fachprüfung)

Trägerschaft

Träger der Höheren Fachprüfung ist die simsa – Swiss Internet Industry Association (www.simsa.ch)

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer:

- a) die Zulassungsbedingungen für diese Ausbildung erfüllt.
Die Zulassung zur Abschlussprüfung geschieht aufgrund eines persönlichen Dossiers des Bewerbers. Der Bewerber muss zum einen über eine solide Grundausbildung und über eine gute Allgemeinbildung verfügen, zum andern bereits erste oder gute Kenntnisse in angewandter Informatik (z.B. Internet, digitales Design usw.) aufweisen.
- b) über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt.
- c) Vorbehalten bleibt die fristgerechte Überweisung der Prüfungsgebühr gemäss Prüfungsreglement

Titel

Die Diplominhaberinnen und -inhaber sind berechtigt, folgenden geschützten Titel zu führen:

- / Diplomierte WEB PROJECT MANAGERIN
- / Diplomierter WEB PROJECT MANAGER
- / WEB PROJECT MANAGER diplômé
- / WEB PROJECT MANAGER diplômée
- / WEB PROJECT MANAGER diplomato
- / WEB PROJECT MANAGER diplomata



Kursort/Unterrichtszeiten

Kursort

Das SAWI Schulungszentrum in Zürich-Dübendorf ist mit der S-Bahn in sieben Minuten ab Hauptbahnhof Zürich oder in drei Autominuten ab Autobahnausfahrt Dübendorf erreichbar. Direkt im Gebäude befindet sich ein öffentliches Parkhaus.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet jeweils am Freitag Nachmittag/Abend und am Samstag ganzer Tag statt.

Freitag von 13.00 – 19.30 Uhr

Samstag von 09.00 – 15.30 Uhr

Informationsabend

Lehrgang und Programm werden näher vorgestellt. Im Anschluss an die Information stehen die Lehrgangleitung und die Ausbildungsverantwortlichen für die Beantwortung von Fragen und zur Diskussion zur Verfügung.

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf www.sawi.com.

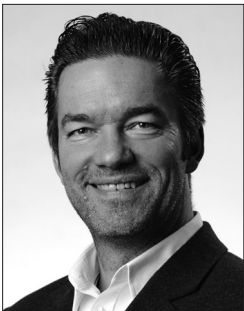
Kontakt und Organisation

Kontakt

SAWI Schweizerisches Ausbildungszentrum für Marketing,
Werbung und Kommunikation
Stettbachstrasse 6
8600 Dübendorf

Telefon 044 802 25 00
Telefax 044 802 25 25
info@sawi.com
www.sawi.com

Lehrgangsverantwortung



MICHAEL BROGLIN
Mitglied der Geschäftsleitung

m.broglin@sawi.com

Lehrgangsbetreuung



Patrizia Gilgen
Lehrgangsbetreuerin
p.gilgen@sawi.com

Die Lehrgangsbetreuerin ist administrativ und organisatorisch für die einwandfreie Durchführung der Ausbildung verantwortlich.

Lehrgangsleiter



CLAUDIO DIONISIO
Herausgeber Netzwoche
und ICTjournal
Präsident ‚Best of Swiss
Web Association‘

Der Lehrgangsleiter ist für die fachlich einwandfreie Durchführung der Ausbildung verantwortlich.



Die Trägerschaft

Die Trägerschaft

Die simsa – Swiss Internet Industry Association – schafft die Rahmenbedingungen, um die digitalen Geschäftsmodelle der ICT-Dienstleistungs- und Softwareunternehmen am Standort Schweiz weiter zu stärken. Sie will die Entwicklung, Verbreitung und Nutzung von informatikgestützten Inhalten und Prozessen von Neuen Medien und Internet aktiv fördern.

www.simsa.ch

Die simsa führt die Prüfung zum WPM in enger Zusammenarbeit mit dem SVBA, dem Schweizerischen Verband für Betriebsausbildung, durch.



SAWI

Weiterbildungsprogramm

Höhere Fachprüfung mit eidg. Diplom

- / Marketingleiter
- / Kommunikationsleiter
- / Verkaufsleiter
- / Web Project Manager

Höhere Fachschule

- / Dipl. Marketingmanager HF

Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis

- / Marketingfachleute
- / Kommunikationsplaner
- / Verkaufsfachleute
- / Public Relations Fachleute
- / Texter

Bachelor-Studiengang Unternehmens- und Marketingkommunikation

1 ½-jähriges Vollzeitstudium mit Abschluss als Berater Unternehmens- und Marketingkommunikation und direktem Einstieg in die Praxis oder Anschluss an das verkürzte Bachelor-Studium «Mediaengineering».

Lehrgänge mit SAWI-Diplom

- / Projektleiter Events/Messen/
Sponsoring
- / Key Account Management
- / Product Manager
- / Kulturmanager
- / Hochzeitsplaner

Kompaktkurse

- / Direct Marketing
- / Eventmarketing

Vorkurse

- / Rechnungswesen
- / Statistik

MarKom Zulassungsprüfung

Basislehrgang MarKom zur Vorbereitung auf die Zulassungsprüfung

Vollzeitausbildung Kommunikationsplaner CAS

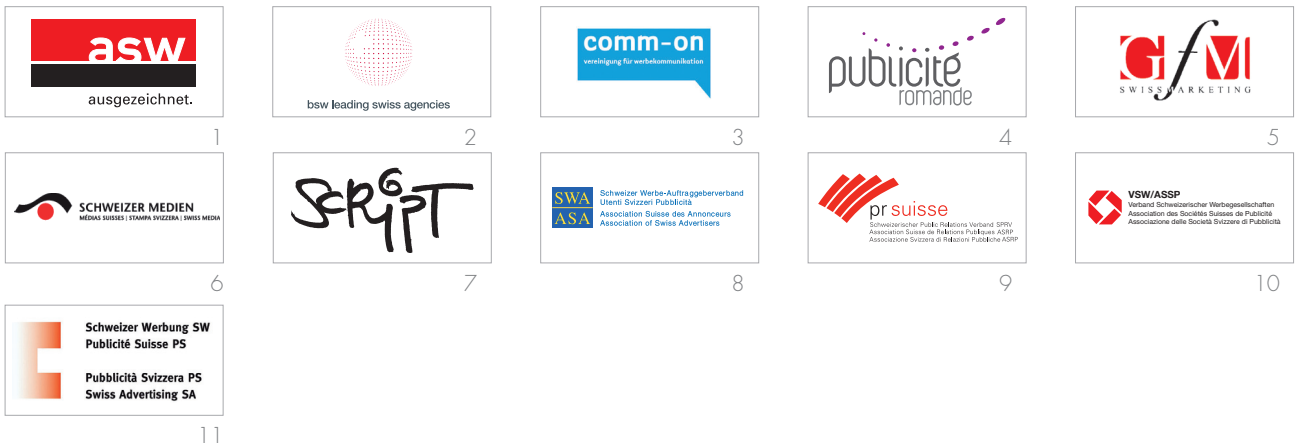
2-jähriges Vollzeitstudium mit CAS-Abschluss in Advertising & New Media und garantiertem Praxiseinstieg in die Werbebranche.



Trägerschaft, Sponsoren, Koordinationspartner

SAWI wurde 1968 als Verein mit der Idee gegründet, dass sich die Ausbildung und Weiterbildung durch die Branche selbst organisiert, konzipiert und gestaltet. Die führenden Verbände und Vereinigungen der Schweizer Kommunikationsbranche – Berufsorganisationen, Unternehmen, Werbeagenturen, Zeitungsverleger – gehören der Trägerschaft SAWI an oder sind Sponsoren bzw. Kooperationspartner. Heute umfasst der Verein über 200 Mitglieder. Sie tragen massgeblich zum Erfolg und Bestehen des SAWI bei. Ihnen gehört unser Dank.

Trägerschaft



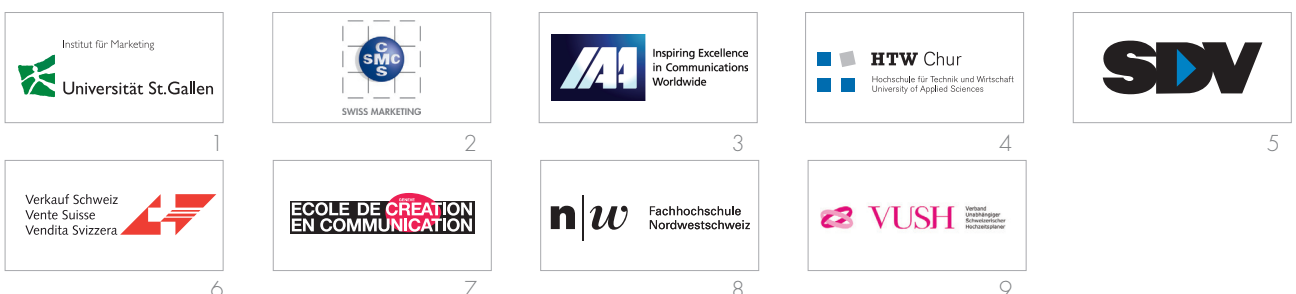
1. Allianz Schweizer Werbeagenturen ASW 2. BSW leading swiss agencies 3. Vereinigung für Werbekommunikation comm-on 4. Publicité romande
5. Gesellschaft für Marketing GfM 6. Verband Schweizer Medien 7. Script Schweizer Texterinnen- und Texterverband 8. Schweizer Werbeauftraggeberverband SWA
9. Schweizerischer Public Relations Verband SPRV 10. Verband Schweizer Werbegesellschaften VSW 11. Verband Schweizer Werbung SW

Sponsoren



1. APG Allgemeine Gesellschaft 2. Biella Individual 3. iSource 4. Keystone 5. M+K Marketing & Kommunikation 6. NZZ Media 7. Publicitas
8. PubliGroupe SA 9. Publisuisse SA

Kooperationspartner



1. Universität St.Gallen 2. Swiss Marketing 3. IAA International Advertising Association 4. HTW Chur 5. Schweizer Direktmarketing Verband SDV 6. Verkauf Schweiz
7. Ecole de création en communication 8. Fachhochschule Nordwestschweiz 9. Verband Unabhängiger Schweizerischer Hochzeitsplaner VUSH



SAWI Schweizerisches Ausbildungszentrum für Marketing, Werbung und Kommunikation,
Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf/Zürich. Tel. 044 802 25 00, Fax 044 802 25 25.
Ausbildungszentren in Zürich, Bern, Lausanne und Genf.

SAWI Centre suisse d'enseignement du marketing, de la publicité et de la communication,
Maison de la Communication, Av. Florimont 1, 1006 Lausanne. Tél. 021 343 40 60, Fax 021 343 40 61.
Centres de formation à Lausanne, Genève, Zurich et Berne.

www.sawi.com, info@sawi.com